

IN ALLER RUHE

Mit dem Silent Drive hat crTech eine Plattenteller-Auflage geschaffen, die Analog-Fans das beruhigende Gefühl vermittelt, alles aus der Rille zu holen.



WISH YOU WERE HERE: Wer die wohltuende Wirkung der Silent Drive – Plattentellerauflage plus Puck – genossen hat, will sie nicht mehr missen. Nicht nur bei Pink Floyd.

Die analoge Schallplattenab-tastung mag manchen HiFi-Novizen so faszinieren wie irritieren. Warum um aller Rillen willen spielt es eine Rolle, welche Auflage auf dem Plattenteller, aber unter der Schallplatte selbst liegt? Weil es Wirkung zeigt, wie ein mehrere Monate währender Dauertest der Silent Drive 40 aus der Zubehör-Werkstatt von Christian und Roland Rohrer von cr-Tech in Toffen Kanton Bern ergab – siehe auch AUDIO SWISS Q2/2017.

Oft wird ja als Grund für die Renaissance der Schallplatte genannt, dass man im Gegensatz zu den digitalen Mysterien wenigstens sieht, wie die Musik aus dem Medium kommt. Nun, genau genommen sieht man auch bei der Schallplattenwiedergabe nicht, was passiert. Höchstens, dass der Tonarm über die Scheibe wandert. Die eigentlichen Höchstleistungen, die

dabei die Nadel in der Rillenspirale vollbringt, lassen sich genau so wenig sehen wie das, was die winzigen Spulen und Magnete in den Tonzellen daraus machen. Schon die mechanische Abtastung bewegt sich in mikroskopisch kleinen Dimensionen. In einer durchschnittlichen Langspielplatte bewegt sich die Nadel höchstens 50 Millionstel Meter hin und her und 30 Millionstel Meter hoch und runter. Das allerdings mit Beschleunigungen, die einem Mehrfachen der Erdbeschleunigung entsprechen.

Nach Schwerkraft-Entschlüssler Issac Newton erzeugt Aktion gleichstarke Reaktion – die Vinylscheibe reagiert. Das mag in der Welt der sichtbaren Dimensionen minimal sein, in der Mikrometer-Welt aber vor allem in der vertikalen Richtung nicht unerheblich. Langer Rede kurzer Sinn: Der Ankopplung der Vinylscheibe an den

drehenden Teller kommt Bedeutung bei. Die etwa 2 mm starke, in sechs flüssigkeitsgefüllte, kuchenstückförmige Kammern aufgeteilte Kunststoffmatte Silent Drive sorgt für eine komplette Ankopplung der (unverwellten) Platte an den Teller. Wenn der 370 Gramm schwere, mit Naturkalk gefüllte Aluminium-Puck aufgesetzt wird und die in mehreren Höhen mitgelieferten, winzigen, runden Abstandshalterungen (Spacer) für ein absolut planes Aufliegen der Matte auf dem eventuell in der Mitte etwas abgesenkten Teller sorgen.

Die in einem sehr wertigen Karton samt Schutzaufgabe und Ausrichthilfe gelieferte, aber stramme 2500 Franken teure Silent Drive 40 sorgt nachvollziehbar für eine bessere räumliche Abbildung als gewöhnliche Filz- oder Vinylauflagen. Stabiler und präziser werden Stimmen und Instrumente verortet, bei Mono-Aufnahmen rückt das Klangbild wie festgenagelt in die Lautsprechermitte. Es kehrt insgesamt deutlich mehr Ruhe in die Wiedergabe ein. Und das auch schon bei Tonabnehmern unter 1000 Franken – und auf Laufwerken auch unter 2000 Franken. Die stabilen Wirkungen erst recht im High-End-Bereich sind es unbedingt wert, sie auszuprobieren.

Wer nicht ganz so viel für den Beruhigungs-Lauf ausgeben will, kann die Silent Drive 20 verwenden, die für 800 Franken mit einer anderen Scheibensegmente-Füllung und ohne Kalk im Alupuck geliefert wird.

www.crttech.ch
www.rohrerhifi.ch